BERICHT

17. Mai 2016

Cavemen erreichen zweiten Platz beim 29. alljährlichen Pfingstturnier

22. Teilnahme der Cavemen in Steinheim / Turnier wurde trotz schlechtem Wetter ausgetragen

Am vergangenen Pfingstwochenende fand das 29. alljährliche Baseballturnier der Steinheim Red Phantoms statt, an dem die Villingendorf Cavemen in diesem Jahr zum 22. Mal teilnahmen.

Am Freitag reisten schon die ersten Camper an, um ihre Wohnwägen in aller Ruhe aufbauen zu können. Das Turnier an sich startete dann am Samstag, jedoch aufgrund des schlechten Wetters erst mit Verspätung. Es nahmen insgesamt 6 Mannschaften am Turnier teil: Baseballclub Los Padres aus Zürich, Herrenberg Wanderers, Steinheim Red Phantoms, Villingendorf Cavemen, Zürich Brewskies und Zürich Lions. Jede Mannschaft spielte 3 Spiele und je nach dem wie viele Spiele davon gewonnen wurden, spielte man um Platz 5, 3 oder 1. Die Villingendorfer Baseballer spielten am Morgen gegen die Zürich Brewskies und konnten dieses Spiel leider nicht für sich gewinnen. Am Mittag wurde das Spiel der Cavemen gegen die Los Padres trotz anhaltendem Regen ausgetragen. Es verlief sehr knapp, jedoch konnten die Höhlenmenschen das Spiel im letzten Abschnitt noch für sich gewinnen. Dabei gab es einige lustige Spielsituationen aufgrund des matschigen Spielfeldes, woraufhin Spieler lachend am Boden lagen, das beste Beispiel hierfür ist ein Slide auf Home von Andreas Pfister, der nicht nur extrem spritzte, sondern auch die Homeplate um zwei Meter verfehlte. Das Spiel gegen Steinheim am Sonntag verlief ebenfalls knapp doch die Villingendorfer Baseballer konnten es wieder im letzten Inning für sich entscheiden. Aufgrund des ergiebigen Regens am Samstag konnte der Turnierplan zeitmäßig nicht eingehalten werden, weshalb am Sonntag anstatt 3 Finalspielen um die Plätze 5, 3 und 1 nur das Finale um Platz 1 ausgetragen werden konnte. Dabei gab es noch ein weiteres Problem: Vier der Sechs Mannschaften standen 2:1 – Hier musste also das Los entscheiden: Steinheim gegen Villingendorf. Da die Red Phantoms verletzungsbedingt auf die Teilnahme am Finalspiel verzichteten, spielten die Cavemen gegen die Los Padres. Bevor das Finalspiel losging, heizten die Musiker der Guggenmusik „Los Krachos“ noch die Stimmung auf dem Platz an. Zudem dankte der Vorstand der Red Phantoms, Walter Rauh, in seiner Rede den Organisatoren, Helfern und Teilnehmern des Turniers. Zum First Pitch des Finales gab es noch ein wenig Action mit einem Tandem-Fallschirmsprung, der First Pitch selbst wurde vom Oberbürgermeister durchgeführt und leitete damit das Finalspiel ein.

Die Padres legten einen starken Start hin und gingen nach zwei gespielten Innings mit 0:5 in Führung. Im dritten Spielabschnitt konnten die Höhlenmenschen dann aber punkten und holten zu einem Punktestand

von 4:5 auf. In den darauffolgenden Innings lieferten sich die beiden Mannschaften ein Kopf-an-Kopf-Rennen, durch das die Villingendorfer Baseballer in Führung gelangten. Im letzten Spielabschnitt konnten die Padres jedoch durch einen Homerun wieder in Führung gehen und verweigerten den Cavemen durch eine gute Defensive die benötigten Punkte zum Ausgleich. Somit gewannen die Züricher Los Padres das Finalspiel und damit auch den Siegerpokal.

Zum dreißigjährigen Bestehen der Steinheimer Baseballmannschaft wurde bei der Siegerehrung noch eine Collage aus Fotos der vergangenen Turniere durch Vorstand Claus-Jochen Dreier überreicht als Zeichen der langjährigen Freundschaft. Das Wochenende ließ man dann am Abend am Lagerfeuer gemütlich ausklingen.

Nach oben